

Wir sind am Ende der Fragestunde. Daher frage ich den Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Sternberg von der Fraktion der CDU, ob er in Bezug auf die

Dringliche Anfrage 14

mit einer schriftlichen Beantwortung einverstanden ist. Er ist nicht da? – Doch, Entschuldigung.

(Prof. Dr. Thomas Sternberg [CDU]: Schriftlich!)

– **Schriftlich.** (Siehe Anlage)

Ich frage den Abgeordneten Herrn Schemmer von der Fraktion der CDU, ob er mit der schriftlichen Beantwortung seiner Mündlichen Anfrage 3 einverstanden ist.

(Bernhard Schemmer [CDU]: Frau Präsidentin, ich weise darauf hin ...)

– Entschuldigung, Sie können nur Ja oder Nein sagen. Wollen Sie eine schriftliche Beantwortung oder wollen Sie sie auf die nächste Plenarsitzung verschoben haben?

(Karl-Josef Laumann [CDU]: Frau Präsidentin! – Bernhard Schemmer [CDU]: ... Im Übrigen brauche ich keine Lehrerin, die mir erklärt, wie ich mich zu verhalten habe! – Zurufe von der SPD und von den GRÜNEN)

Also bevor das jetzt alle hier diskutieren ...

(Zuruf von der SPD: Das muss ja ein richtiges Trauma für Sie sein, Herr Schemmer! – Weitere Zurufe von der SPD und von den GRÜNEN – Widerspruch von der CDU)

Bei Anfragen, bei denen sich die Fragestellerin bzw. der Fragesteller mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt hat, ist die schriftlich zu Protokoll gegebene Antwort der Landesregierung der Fragestellerin bzw. dem Fragesteller und den Parlamentarischen Geschäftsführerinnen bzw. Geschäftsführern bis zum Ende der Plenarsitzung zuzuleiten. – Das trifft zu, wenn Sie sich vorher damit einverstanden erklärt haben.

Ansonsten wird Ihnen das zugeleitet, nachdem beantwortet worden ist, denn wir sind jetzt am Ende der Fragestunde. Und immer dann, wenn wir am Ende der Fragestunde sind, bedeutet das, dass ich Sie fragen muss, ob Sie mit der schriftlichen Beantwortung der Frage einverstanden sind.

(Zurufe)

Wenn Sie das nicht wünschen, dann wird sie auf die nächste Sitzung vertagt.

(Zuruf von Bernhard Schemmer [CDU] – Gegenruf von der SPD: Was ist denn da so schwer dran, mit Ja oder Nein zu antworten? – Zuruf von der CDU: Lassen Sie ihn doch mal antworten!)

– Ich lasse ihn gerne antworten. Würden Sie bitte mal den Knopf für das Mikrofon drücken?

Bernhard Schemmer (CDU): Wenn wieder mal durch rechtlich und politisch sehr zweifelhafte Entscheidungen von Rot-Grün meine Frage, die lange vorliegt, zum zweiten Mal nicht beantwortet ist, lasse ich mir das Recht auf eine Nachfrage nicht nehmen. Deshalb wird sie erneut zurückgestellt. –

(Zuruf von der SPD: Also ja! – Weiterer Zuruf von der SPD: Das liegt doch an Ihnen, dass die nicht beantwortet wird! – Fortgesetzt Zurufe von SPD und CDU – Große Unruhe)

Vizepräsidentin Gunhild Böth: Also soll die

Mündliche Anfrage 3

in der nächsten Sitzung beantwortet werden?

(Bernhard Schemmer [CDU]: Ganz genau das heißt das! – Zurufe von der SPD)

– **Mündlich.**

(Zuruf von der SPD: Was ist das denn für eine Methode! Meine Güte! – Anhaltende Unruhe – Glocke)

Können wir vielleicht zum geordneten Betrieb zurückkehren?

(Britta Altenkamp [SPD]: Hier ist ganz schön viel Testosteron!)

Mündliche Anfrage 5

des Abgeordneten Dr. Brinkmeier von der Fraktion der CDU aus der letzten Fragestunde. Sind Sie einverstanden, dass das schriftlich beantwortet wird?

(Dr. Michael Brinkmeier [CDU]: Beim nächsten Mal, bitte! – Zuruf von der SPD: So einfach ist das!)

– **Mündlich.**

Mündliche Anfrage 7

von Herrn Hafke, Abgeordneter der FDP. Sind Sie mit einer schriftlichen Beantwortung einverstanden?

(Marcel Hafke [FDP]: Schriftlich!)

– **Schriftlich.** (Siehe Anlage)

Mündliche Anfrage 8

des Herrn Abgeordneten Krautscheid von der Fraktion der CDU. Sind Sie mit der schriftlichen Beantwortung einverstanden?

(Andreas Krautscheid [CDU]: Nein! Mündlich!)